



## Wildbegleitschein (für 1 Stück Wild)

Nachweis über die Rückverfolgbarkeit von Wild/Wildbret<sup>1</sup>  
für den Jäger als Lebensmittelunternehmer zur direkten **Abgabe an den Endverbraucher**<sup>2</sup>  
oder bei **Abgabe an lokale Einzelhändler** (z.B. Metzgereien, Gastwirtschaften) zur Abgabe an den  
Endverbraucher

**Lieferant** (Name, Adresse): \_\_\_\_\_

Wildart:		Erlegt am:	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Alter, ca:	Uhrzeit:
Revier/Erlegungsort:		ggf. Abteilung:	
Erleger:		lfd. Nr. /ggf. Nr. Wildmarke	

**Feststellungen** (Zutreffendes markieren):

- Es wurden vor dem Erlegen vom Erleger keine Verhaltensstörungen des Tieres beobachtet.  
 *Bei der Untersuchung des Wildkörpers und aller Eingeweide wurden keine auffälligen Merkmale beobachtet, die darauf schließen lassen, dass das Fleisch gesundheitlich bedenklich sein könnte.*  
 Es besteht kein Verdacht auf Umweltkontaminationen.  
 *Es wurde keine Überschreitung der radioaktiven Belastung festgestellt (bei Schwarzwild).*  
 Von mir wurde eine amtliche Untersuchung auf Trichinen eingeleitet. Das Ergebnis liegt separat bei.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Käufer** (Name, Adresse): \_\_\_\_\_

lfd. Nr.	Menge/ Stück:	Wildbretteil	Gewicht (in kg)	Preis (in €)
1				
2				
3				

<sup>1</sup> gemäß VO (EG) Nr. 853/2004 Anhang III, Abschnitt IV; VO (EU) Nr. 931/2011; VO (EG) Nr. 178/2002

<sup>2</sup> Bei direkter Abgabe an den Endverbraucher ist eine Dokumentation nicht vorgeschrieben, sie wird jedoch empfohlen.  
Das Lebensmittel selbst muss eine eindeutige, korrekte Kennzeichnung/Beschreibung, z.B. über ein Etikett aufweisen.